

Maschinen- und Anlagenbau in Tschechischen Republik

Der Maschinenbau wurde auf dem Weg zur Industrialisierung zu einem tragenden Zweig der weniger entwickelten Regionen. Heute ist er ein Zweig, der in allen Teilen der Republik vertreten ist und sich durch die gleichmäßigste Verteilung auszeichnet. Neben den großen Maschinenfabriken existiert eine beträchtliche Zahl kleinerer Betriebe und Betriebsstätten. Ein Schwachpunkt ist das außerordentlich breite Produktionssortiment (60 % des Weltsortiments) und die Aufteilung in viele kleine Betriebe.

Die Tschechische Republik gehörte immer zu den führenden Transportmittelproduzenten und ist dank ihrer Tradition im Automobilbau und durch die günstige Lage ein attraktives Land für Investitionen, überdies steigen langfristig auch in diesem Industriebereich die Erlöse und die Arbeitsproduktivität. Die tschechische Autoproduktion zeichnet für einen wichtigen Teil der gesamten tschechischen Wirtschaftsergebnisse verantwortlich. Die Automobilindustrie gehört seit den letzten Jahren zu den leistungsstärksten und wichtigsten Bereichen der tschechischen Wirtschaft. Nicht in allen Handelsartikeln war die Entwicklung eindeutig positiv, auf komplexe Weise bietet der Wachstumstrend jedoch auch für die Zukunft gute Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung in diesem Bereich.

Die eindeutig dominante Position bei der Fahrzeugherstellung hat die PKW-Produktion, danach folgen Bus- und LKW-Produktion. Im Jahre 2004 überholte die Produktion von Autozubehör in den Gesamterlösen die Fahrzeugproduktion. Gleichzeitig bildet die Automobilindustrie fast ein Fünftel der tschechischen Exporte, und ihre Vertretung im Ausland wird noch wachsen.

Über 40 der 100 bedeutendsten Firmen der Welt aus der Autoindustrie hat in Tschechien schon eine Zweigstelle. Die überwiegende Produktion dieser Unternehmen wird in die EU-Länder exportiert. Der größte Exporteur ist traditionell der Automobilbauer Škoda Auto AG, der für über 90 % des gesamten Exports der Tschechischen Republik verantwortlich ist. Der gesamte Export von Autoersatzteilen und Zubehör lag in den letzten zwei Jahren über dem Autoexport. Der Außenhandelsüberschuss betrug fast 37 %. Im Jahre 2005 sollten die Autohersteller wieder größeren Export haben als die Autoersatzteilehersteller.

Die wichtigste Autoregion ist der mittelböhmische Bezirk. Hier hat auch der gegenwärtig bekannteste inländische Produzent Škoda Auto seinen Sitz. Mit der Produktion von Nutzfahrzeugen beschäftigt sich die Firma Karosa – Irisbus (Herstellung von Bussen und in Zusammenarbeit mit Škoda Auto auch von Oberleitungsbussen), mit der Produktion schwerer Lkw werden von Tatra hergestellt.

Zu den wichtigen Maschinenbaubereichen in Tschechien gehört auch die Produktion von Schienenfahrzeugen und deren Reparaturen und Modernisierung. Zu den wichtigsten Produzenten gehören:

ČKD Vagonka, DPO Inekon, Krnovské opravny a strojírny, Bonatrans, Pars Nova, Škoda Pilsen und Siemens Schienenfahrzeuge.

In Tschechien werden alle Arten von Schienenfahrzeugen, Metrozügen, Straßenbahnen und Oberleitungsbussen produziert.

Zu den Spitzenbereichen des Maschinenbaus gehört der Flugzeugbau, der bei der Herstellung neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, neue Technologien und auch

neue Materialien nutzt. So gibt er wichtige Impulse für den technischen Fortschritt, der auch in anderen Bereichen nutzbar gemacht werden kann.

Eine wichtige Position nimmt die Herstellung von Turbinenflugzeugen für Ausbildungszwecke und von leichten Kampfflugzeugen ein, des Weiteren die Produktion von Regionalflugzeugen, von Übungs- und Sportfluggeräten (www.aero.cz), Segelflugzeugen, flugtechnischen Komponenten und in den letzten Jahren auch die sich progressiv entwickelnde Herstellung von Ultraleichtfliegern.

Für den Flugzeugbau sind in der Tschechischen Republik zehn Endhersteller dieser Flugzeuge mit einer Jahresproduktion von rund 350 Stück registriert, 80 % davon sind für den Export bestimmt. Weitere zehn Firmen sind spezialisiert auf die Herstellung flugtechnischer Komponenten. Dieses Segment beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter, und die Jahresumsätze belaufen sich auf rund 600 Mio. CZK (21,5 Mio EUR). Nach Deutschland ist die Tschechische Republik der größte Hersteller und Exporteur dieser Sportflugzeuge in Europa.

Darüber hinaus werden in Tschechien Fluss- und Fluss-See-Frachtschiffe, Sportschiffe, Yachten, Motorräder und Fahrräder hergestellt. In Brno werden Heißluftballons gebaut. Wenn auch in der Quantität unbedeutend, leistet die tschechische Weltraumforschung dank des guten Rufs der tschechischen Wissenschaft und Technik jedoch auch hier ihren Beitrag. Zu beachten ist auch die Produktion von Anlagen für Industrie und Bauwesen sowie die Produktion und Reparatur von Dampf- und Wasserturbinen, Pumpen und Kompressoren.

Ein bedeutender Turbinen-Produzent, auch im Weltmaßstab, ist Škoda Pilsen. Die Tschechische Republik ist ebenfalls Hersteller von Verarbeitungs- und Werkzeugmaschinen. Zu den Herstellern gehören z.B. die Firmen Tajmac-ZPS, Kovosvit und Mas Bomar. Bei den Herstellern elektronischer Geräte in internationaler Spitzenqualität ist die Firma Narex zu nennen.

Der größte Teil der tschechischen Produktion wird auf die EU-Märkte exportiert, vor allem dann auf den traditionellen deutschen Markt.

Perspektiven der tschechischen Maschinenbauindustrie

Das strategische Ziel der Maschinenbauindustrie liegt in dem Potenzial, das voll mit der EU vergleichbar sein wird. Die Vergleichbarkeit sollte nicht nur im Anteil des Maschinenbaus am BIP liegen, sondern auch in der Qualität, der Produktionseffektivität und der Arbeitsproduktivität. Aufgabe der tschechischen Firmen ist es, ein entsprechendes Marktsegment zu finden und genügend finanzielle Mittel für die Produktionstechnologien bereitzustellen, die zusammen mit der Effektivität der Arbeitsorganisation die Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Die mittelfristigen Perspektiven dieses Bereichs müssen auf sich Betriebs- und Forschungsprogrammen gründen, in die in entsprechender Weise auch die Universitätsforschung eingliedert werden muss. Die hohen Zielstellungen in Bezug auf die Produktivität können nur in Verbindung mit der Suche nach neuen Produktionsverfahren erreicht werden. Möglich ist dies unter der Voraussetzung eines höheren Wissenschaftsniveaus und der technologischen Applikation von Forschungsergebnissen. Damit hängt auch eine höhere Kapitalkonzentration zusammen, die eine gute wirtschaftliche Basis für das angestrebte Wirtschafts- und Forschungsniveau schafft.

Als perspektivreich in Bezug auf den Außenhandel gelten vor allem die EU-Länder und wahrscheinlich auch Osteuropa und Russland, wo die tschechischen Produzenten nach und nach ihre ehemals starke Position zurückgewinnen. Dominanter Kunde in diesem Bereich bleibt aber nach wie vor Deutschland.

Verband der Maschinenbautechnologie (www.sst.cz)

Der Verband der Maschinenbautechnologie wurde im Jahr 1990 gegründet und vereint mehr als 45 wichtiger Unternehmen, die sich hauptsächlich mit der Produktion von Bearbeitungsmaschinen, Werkzeugen, Messgeräten und Hydraulikelementen beschäftigen.

Für die Realisierung der Unterstützung und Schutzes von unternehmerischen Interessen der Mitglieder arbeitet der Verband mit wichtigen Staatsorganen zusammen. Vor allem sind es die Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik und Verband für Industrie und Verkehr. Der Verband ist Mitglied des internationalen Verbandes der Produzenten CECIMO.

Zur Sicherstellung der Unterstützung für Unternehmen arbeitet der Verband auch mit den Hochschulen und Forschungsinstituten zusammen.

Einige Mitglieder des Verbands der Maschinenbautechnologie:

ASTOS AŠ a.s.

Selbská 18

352 01 AŠ

www.astos.cz

Hersteller von Späneförderern, Spänecontainern, Filteranlagen,

ČKD Blansko Strojírny, a. s.

Gellhornova 1

678 18 Blansko

www.ckdblansko.cz

Hersteller von Wasserturbinen, Senkrechtdrehmaschinen, Windkraftwerken,

HELTOS, a.s.

Jana Žižky 252

378 81 Slavonice

www.heltos.cz

Werkzeugmaschinenfabrik, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen

HESTEGO s.r.o.

Na Nouzce 7

682 01 Vyškov

www.hestego.cz

Hersteller von Schutzkomponenten für bewegliche Teile der Bearbeitungsmaschinen. Konstruktion und Weiterentwicklung von Teleskop-Abdeckungen, Blechbearbeitung.

INTOS, spol. s r.o.

Tovární 220

267 53 Žebrák

www.intos.cz

Hersteller von Universalfräsmaschinen und Drehmaschinen

KOVOSVIT MAS, a.s.

nám. Tomáše Bati 419

391 02 Sezimovo Ústí

www.kovosvit.cz

Hersteller von Bearbeitungszentren, CNC Drehmaschinen, Radialbohrmaschinen, Auftragsfertigung.

MOTOR JIKOV
Strojírenská a.s.
Zátkova č.p. 495/II
392 01 Soběslav II
www.mjs.cz

Herstellung von Komponenten verstellbarer Pedalsysteme für Automobile und Nutzfahrzeuge, Komponenten für automatische Waschmaschine, Komponenten für Luftbremssysteme, Komponenten für Hydraulik- und Filtersysteme, Komponenten für Textil-, Druck-, Holzbearbeitungs- und Werkzeugmaschinen, Herstellung von pneumatisch-hydraulischem Nietwerkzeug.

RETOS VARNSDORF s.r.o.
Žitavská 913
Varnsdorf
407 47
www.retos.cz

Überholung und Weiterentwicklung von konventionellen- und numerischen Bearbeitungsmaschinen

STROJÍRNA TYC s.r.o.
Dlouhá č.p. 17
338 05 Mýto
www.strojirna-tyc.cz

Hersteller von Bearbeitungsmaschinen, Auftragsfertigung.

STROJTOS LIPNÍK, a.s.
Loučská 503
751 31 Lipník nad Bečvou
www.strojtos.cz

Hersteller von Fräsmaschinen, Vertikalbearbeitungszentren.

ŠKODA MACHINE TOOL a.s.
Tylova ul. 57
316 00 Plzeň
www.cz-smt.cz

Hersteller von horizontal Fräs- und Bohrmaschinen, Großdrehmaschinen, Drehtischen, spezielles Zubehör.

TAJMAC-ZPS, a.s.
Třída 3. května 1180
764 87 Zlín, Malenovice
www.tajmac-zps.cz

Entwicklung und Produktion von Bearbeitungsmaschinen, Bearbeitungszentren und Mehrspindeldrehautomaten, eigene Gießerei.

TOS KUŘIM - OS, a.s.
Blanenská 257
Kuřim 664 34

www.tos-kurim.cz

Hersteller von Universalmaschinen, Sondermaschinen und automatischen Taktstraßen, Maschinen für Autoindustrie, Armaturenbearbeitung.

TOS Svitavy, a.s.

Říční 1

568 17 Svitavy

www.tos.cz

Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, Spannfuttern,

TOS VARNSDORF a.s.

Říční 1774

407 47 Varnsdorf

www.tosvarnsdorf.cz

Hersteller von Bearbeitungszentren, waagrechten Fräs- und Drehmaschinen.

TOS, a.s.

Stankovského 1892

250 88 Čelákovice

www.tosas.cz

Herstellung von Schleifmaschinen, traditionelle Herstellung von Drehmaschinen und Verzahnungsmaschinen.

TOSHULIN, a.s.

Wolkerova 845

768 24 Hulín

www.toshulin.cz

Herstellung von Werkzeugmaschinen, besonders von Karusselldrehmaschinen.

ŽĎAS, a.s.

Strojírenská 6

591 71 Žďár nad Sázavou

www.zdas.cz

Hersteller von Anlagen für Walzwerke, Werkzeugmaschinen, Werkzeugen für Automobilindustrie, Metallurgie.

Weitere Einrichtungen des Maschinen- und Anlagenbaus

Assoziation der Maschinenbauingenieure Tschechiens:

Asociace strojních inženýrů ČR

Technická 4

166 07 Praha 6

www.fsid.cvut.cz

Gesellschaft für Bearbeitungsmaschinen:

Společnost pro obráběcí stroje

Horská 4

128 00 Praha 2

www.fsih.cvut.cz

Versuchsanstalt der Bearbeitungsmaschinen
Zkušebna VUOS s.r.o.
Horská 2040/3
128 00 Praha 2

April 2007, AiF Kontaktbüro Prag
Quellen: Verband der Maschinenbautechnologie SST und
Ministerium für Industrie und Handel MPO CR